WILLKOMMENSMAPPE

JUGENDTRAINER FUSSBALLABTEILUNG

SV AMERANG e.V.

INHALT

- Informationen für Jugendtrainer
- „Junior Team Amerang“ – Jugendkonzept
- Informationsblatt für Eltern
- Unsere Werteelf
- Organigramm
- Mitgliedsantrag SV Amerang
- Mitgliedsantrag SV Amerang Abt. Fußball
- Passantrag für Jugendspieler BFV
- Flyer Trainingsartikel

DEINE ANSPRECHPARTNER

- **Jugendleiter**
  Reinhard Stein
  Tel. 0171 9932559
  reinhard.stein@gmail.com

- **1. Abteilungsleiter**
  Mario Seitz
  Tel. 01512 4010208
  Seitz.Mario@gmail.com

INFORMATIONEN FÜR JUGENDTRAINER/INNEN UND BETREUER/INNEN

Zuerst einmal ein riesengroßes Dankeschön, dass Du dich für unseren Fußballverein ehrenamtlich engagierst. Vor allem deshalb, weil wir wissen, dass ein Jugendtrainer heute nicht mehr „nur" Fußballtrainer, sondern Psychologe, Ratgeber, Tröster, Motivator, Förderer, Streitschlichter, Organisator, usw. sein muss. Auch die Zeiten haben sich im Vergleich von vor 20-30 Jahren geändert. Die Gesellschaft hat sich ebenso verändert wie auch der Fußball und das Vereinsleben. Mit all diesen Veränderungen und Anforderungen werden auch die Verpflichtungen und Regeln umfassender, die es heute als Verein und als Jugendtrainer zu beachten gilt, vor allem im Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Die Fußballabteilung hat sich nicht nur „11 Werte" gegeben die sie von sich und ihren Vereinsmitgliedern einfordert, sondern auch spezielle Verhaltensregeln erarbeitet. Dies alles soll nicht nur unserer aller Verantwortung und unserem Image dienen, sondern auch zum besseren Miteinander innerhalb des Vereins dienen. Wir bitten dich diese eigentlich selbstverständlichen Regeln zu beachten.

I. Kinder und Jugendschutz

1. Ich verpflichte mich, alles in meiner Kraft stehende zu tun, dass durch meine Arbeit als ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in (Trainer/in) im SV Amerang keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden.

2. Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen, sowie der anderen Mitarbeiter/innen im Verein.

3. Wir duschen nicht gemeinsam mit unseren Spielern. Wir fertigen kein Foto- oder Videomaterial von den Spielern beim Duschen oder in den Umkleiden an. Während des Umziehens sind wir in der Umkleidekabine grundsätzlich nicht anwesend, es sei denn, die Aufrechterhaltung der Ordnung erfordert dies.

4. Wir übernachten nicht mit unseren Spielern in gemeinsamen Zimmern. Vor dem Betreten der Zimmer der Spieler klopfen wir an. Wir vermeiden Situationen, in denen wir alleine mit einem Spieler in einem Zimmer sind. Ist dies nicht zu vermeiden, lassen wir die Türen geöffnet.

5. Fotos oder Videos der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen werden nicht ohne Zustimmung der Eltern über die sozialen Medien verbreitet.

6. Körperliche Kontakte zu unseren Spielern, z.B. Ermunterung, Gratulation oder Trösten, dürfen das pädagogisch sinnvolle und rechtlich erlaubte Maß nicht überschreiten. Auch erlaubte körperliche Kontakte sind sofort einzustellen, wenn der Spieler dies nicht wünscht.

7. Es wird gemäß den rechtlichen Vorgaben über jeden neuen Jugendtrainer eine Auskunft aus dem Bundeszentralregister bei der Gemeinde eingeholt.

II. Verhalten während Training und Spiel

1. **Ohne Schiedsrichter kein Fußballspiel**
   Ohne Schiedsrichter gibt es keinen Fußball mehr und ein Schiedsrichter macht eigentlich nie so viele Fehler wie die Spieler, deshalb gehen wir respektvoll mit dem Unparteiischen um. Beleidigungen, verbale Attacken, usw. sind tabu, auch wenn er in euren Augen mal einen wirklich schlechten Tag erwischt hat. Dem Schiedsrichter ist nach dem Spiel die Hand zu reichen. Ein Getränk, eine saubere Kabine, vollständiges Spielermaterial und Spielberichtsbogen fördern ebenfalls ein gutes Miteinander.

2. **Respektvoller Umgang und Kritik richtig äußern**
   Egal ob Spieler, Gegner, Trainerkollege, Schiedsrichter oder Zuschauer. Wir behandeln alle respektvoll. Kritik ist oft berechtigt, aber sie soll immer sachlich, ruhig und am besten gleich mit einer Verbesserungsmöglichkeit geäußert werden, egal ob gegenüber Kindern, Eltern, Schiedsrichtern oder anderen Vereinsangehörigen.

3. **Alkohol hat auf dem Spielfeld nichts zu suchen**
   Vor und während dem Training oder Spiel hat Alkohol nichts zu suchen.

III. Allgemeine Verhaltensregeln/Grundsätze

1. **Quantität und Qualität fördern**
   Egal ob talentiert oder nicht, bei uns soll jeder die Gelegenheit erhalten Fußball spielen zu können, nach dem Motto: „Die Guten noch besser machen und die Schwächeren stärken“. Wir brauchen grundsätzlich jedes Mitglied.

2. **„Ordnung ist das halbe Leben“**
   … heißt ein Sprichwort. Ohne Aufräumen und eine gewisse Ordnung in den Umkleiden, im Vereinsbus, etc. geht es nicht. Leider sind wir nicht der FC Bayern, der dafür eigenes Putz- oder Ordnungspersonal hat. Es ist daher darauf zu achten, dass das Trainingsmaterial, Trikots usw. ordentlich gepflegt und aufgeräumt werden. Die Kabinen sind besenrein zu hinterlassen.

Bei all diesen „Regeln und Vorgaben“ dürfen aber der Spaß und die Freude an unserem Hobby nicht zu kurz kommen. Ein geregelter, gut organisierter Spiel- und Trainingsbetrieb mit möglichst vielen begeisterten Kindern und Jugendlichen ist uns wichtiger als der absolute sportliche Erfolg, der natürlich immer dazu gehört. Genauso wie das Feiern und gesellige Zusammensein im Team, in der Trainergemeinschaft und dem Verein. Deshalb werden wir uns von der Abteilungsleitung stets bemühen, euch ideell und materiell bestmöglich im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen.

Die Abteilungsleitung SV Amerang – Fußball

Mario Seitz
1. Abteilungsleiter

Reinhard Stein
Jugendleiter

JUNIOR TEAM AMERANG
- JUGENDKONZEPT –

I. Wozu benötigen wir ein Jugendkonzept?

Unser Jugendkonzept…

- stärkt den Teamgeist innerhalb der Jugend der Fußballabteilung und des Vereins.
- unterstützt die Identifikation in unserem Verein.
- gibt Trainern, Betreuern und Funktionären einen Wegweiser an die Hand.
- bildet die Grundlage für die erfolgreiche Weiterentwicklung in unserem Verein.
- steht für (sportlichen) Erfolg
- sorgt dafür, dass wir planvoll und frei von Zufallsprinzipien trainieren können.
- garantiert möglichst reibungslose Übergänge zwischen den Altersklassen.
- hilft uns, das Leistungsniveau der einzelnen Jugendmannschaften anzuheben
- sorgt für eine positive Außendarstellung und Transparenz, sodass auch Eltern, Gönner und Sponsoren die Zusammenhänge im Jugendfußball besser verstehen und nachvollziehen können.

II. Ziele

- Förderung der Jugend in sozialer und sportlicher Hinsicht
- Langfristige Sicherung des Spielbetriebes in allen Altersklassen
- Die Zukunft des SV Amerang sichern
- Perspektiven und sinnvolle Aktivitäten für Kinder und Jugendliche anbieten
- Integration in das Gemeindeleben
- Sportlicher Erfolg im Jugendbereich
- A- bis D-Jugendmannschaften versuchen in die Kreisklasse zu bringen

1. Förderung der Jugend in sozialer und sportlicher Hinsicht

Jugendarbeit darf sich nicht nur auf die fußballerische Ausbildung von Nachwuchsspielern beschränken. Vielmehr haben wir als Sportverein eine Verantwortung, die weit über den sportlichen Bereich hinausgeht. Die Entwicklung einer Persönlichkeit und das Vermitteln von gesellschaftlich relevanten Werten wie Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Verantwortungsbewusstsein usw. nehmen einen eben so großen Stellenwert ein. Anders formuliert:

Wir bereiten den Nachwuchs nicht nur auf den Fußball, sondern zum Teil auch auf das Leben vor.

Beim **Junior Team Amerang** werden deshalb alle Spieler, unabhängig von ihrem fußballerischen Talent gleichermaßen gefördert und integriert. Zum einen ist aus einem Spätentwickler oft doch noch ein sehr guter Fußballer geworden. Zum anderen ist ja vielleicht der 12-jährige Nachwuchskicker, dem fast jeder Ball vom Fuß springt, der künftige Vorsitzende des SV Amerang, oder ein Betreuer, Trainer, engagierter Vater, Schiedsrichter, Gönner, Sponsor – Jeder kann entsprechend seiner Fähigkeiten ein wichtiger Bestandteil und eine tragende Säule des SV Amerang werden.

Beim Nachwuchstraining des **Junior Teams Amerang** stehen folgende übergeordnete Ziele im Mittelpunkt:

- Spaß am Fußball
- Lebenslange Freude am Fußball und an der körperlichen Leistung
- Erleben der Gemeinschaft egal ob bei Erfolg oder Niederlagen
- Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung
- Optimale Talentförderung
- Hohe Identifikation mit dem SV Amerang
- Die Zukunft des SV Amerang sichern
- Perspektiven und sinnvolle Aktivitäten für Jugendliche anbieten

Das Junior Team Amerang fördert durch sinnvolle Aktivitäten außerhalb des Fußballplatzes den Teamgeist und die soziale Kompetenz der Jugendlichen und Kinder.

III. Sportliche und organisatorische Umsetzung

- Installation eines kompetenten Führungsteams in der Abteilung- und Jugendleitung
- Erstellung von Trainingsplänen; praktische Umsetzung und deren Überwachung
- Interne und externe Schulung sowie Weiterbildung von Trainern und Betreuern
- Schaffung eines Umfelds (gute Plätze, gutes Trainingsmaterial usw.) in dem sich Spieler und Trainer wohlfühlen

IV. Trainingsinhalte und Grundsätze

G-Junioren

- Bambinis sind Anfänger und sollten auf spielerische Weise an den Fußballsport herangeführt werden (mit Einbeziehung der Eltern)
- Einfache Übungen mit Ball (Ball stoppen, werfen, fangen, Slalom um Hütchen laufen usw.) sind hierbei ideal
- Spaß an Sport und Bewegung in der Gruppe
- Freude am Spielen und Trainieren
- Angstfreier Umgang mit dem springenden, rollenden Ball und Spaß am „Kicken" des Balles
- Verschiedene Ballspiele und kleine Gruppenspiele (leichte Bälle 290gr.; Größe 4)
- Koordinationsübungen für die allgemeine Koordinationsfähigkeit

F-Junioren

- Erste Grundtechniken (Ballführung, Balljonglieren, etc.)
- Mindestregeln (Anstoß, Einwurf, Eck-,Frei-,Strafstoß) und viele Torerfolge = Spaß
- Kennen der Positionen, aber keine Festlegung der Positionen (einschließlich Torhüter)
- Kindgerechte Bälle (leichte Bälle 290gr.; Größe 5)
- Positive Kritik (Vorführen)
- Erstes Lösen von Eltern (Kabine), trotzdem reger Elternkontakt
- Ständige Wiederholung des Erlernten
- Positive, disziplinierte Kommunikation untereinander

E-Junioren

- Grundtechniken verfeinern
- Erlernen einfacher Finten
- Spielformen (5 gegen 2 etc.)
- Altersgemäße Koordination
- Standardsituationen (Anstoß, Freistoß, Einwurf, etc.)
- Einführung der taktischen Kenntnisse (einfachste Spielsysteme)
- Positive, disziplinierte Kommunikation untereinander

D-Junioren

- Schnelles Spiel (2 oder 3 Ballkontakte, Laufen ohne Ball)
- Fließender Spielaufbau (Spielverlagerung, Spiel in den Raum, Ballbehauptung)
- Spielsysteme (Viererkette, Dreierkette, etc.)
- Positive, disziplinierte Kommunikation untereinander auf dem Feld und Privat
- Körperbetonter Zweikampf
- Kopfballtraining
- Torspielertraining
- Kondition am Ball (Tempowechsel, Richtungswechsel)

C-Junioren

- Körperbetonter Zweikampf
- Positionsspezifisches Training
- Standardsituationen (Eckbälle)
- Schnelles Spiel (Direktpass)
- Geschicktes, cleveres Spiel (schnelle Ausführung; Vorteile nutzen)
- Spezielle Aufgabenverteilung (Elfmeterschütze, Einwerfer, etc.)
- Positive, disziplinierte Kommunikation auf dem Feld und Privat
- Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Verstärktes Grundlagen-, Ausdauer-, und Krafttraining (auch ohne Ball, Schnelligkeit, Beweglichkeit, vielseitige Kräftigungen)

B-Junioren

- Spezielle Taktikschulung (Mannschaftssitzung)
- Verstärktes Konditionstraining
- Problembehandlung (Gespräche zu den Spielern suchen)
- Positive, disziplinierte Kommunikation auf dem Feld und Privat)
- Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein

A-Junioren

- Besondere Anforderung an Spielposition (Weiterentwicklung, z.B. Offensivspiel eines Verteidigers, mitspielender Torwart)
- Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Vertiefung der aufgebauten Grundlagen (Schnelligkeit, Grundausdauer, Beweglichkeit)
- Positive, disziplinierte Kommunikation auf dem Feld und Privat
- Heranführung an den Herren-Bereich

V. Fair Play

Für die Jugendarbeit ist der Fair-Play Gedanke des Deutschen Fußball Bundes (DFB) ein grundsätzliches Anliegen. Wie der Gesamtverein stellt auch die Jugendleitung der Fußballabteilung und alle an der Jugendarbeit beteiligten Personen diesen Gedanken mit in den Vordergrund beim sportlichen Geschehen. Zum Fair-Play gehört auch, dass wir mit der gebotenen Toleranz neue Mitglieder ohne Rücksicht auf ihre Herkunft und Religion gerne als neue Mitglieder im Verein mitwirken lassen.

INFORMATIONSBLATT FÜR ELTERN

Herzlichen Dank, dass Sie Ihr Kind dem SV Amerang anvertrauen. Unser Motto „Spaß mit dem Ball“ ist die Grundlage für eine solide Fußball-Ausbildung. Um dies zu gewährleisten, müssen einige **Grundregeln** eingehalten werden:

- Den Anweisungen des Trainers müssen die Kinder Folge leisten
- Pünktliches Erscheinen zum Training und zu dem Spielen ist unbedingt notwendig
- Sauberkeit in den Umkleideräumen und am Sportplatzgelände ist stets zu gewährleisten
- Allgemeine Umgangsformen sind beim Mannschaftssport unumgänglich
- Um unserer Aufsichtspflicht nachkommen zu können, müssen sich die Kinder beim Trainer an- und abmelden
- Der Trainer ist bei Verhinderung zu informieren
- Trainingsanzüge bitte beschriften, um Verwechslungen bei Verlust zu vermeiden
- Unseren Kleinsten bitte beim Umziehen behilflich sein, aber in der Pause bitte die Trainer mit den Kindern alleine lassen
- Kinder für Tore nicht extra belohnen, da dies den Mannschaftsgeist negativ beeinflussen könnte. Lieber die Mannschaft belohnen
- Für Wünsche und Anregungen stehen wir jederzeit zur Verfügung
- Falls ein Elternteil Lust zur Trainerarbeit hat, ist jeder sehr herzlich willkommen mitzuarbeiten
- Schienbeinschoner beim Training und Spiel sind Pflicht
- Zum Training auf geeignete, angemessene Bekleidung bei Kindern achten (Regenbekleidung, Wechselkleidung)
- Zum Training sollte immer ausreichend zu trinken mitgebracht werden
- Kinder werden erst aufgenommen, sobald sie alleine zur Toilette gehen können und keine Windeln mehr tragen
- Respektvoller Umgang mit Gegner, Schiedsrichter und eigenen Mitgliedern

Hat Ihr Kind eine Allergie? (z.B. Wespenallergie, Lebensmittelallergie, etc.)
Wenn ja bitte dem Trainer mitteilen, um im Ernstfall sofort reagieren zu können.

Wir wünschen Ihrem Kind viel Spaß und Erfolg bei uns im SV Amerang und versichern Ihnen, dass Ihr Kind bei uns gut aufgehoben ist.

Die Jugendleitung

Reinhard Stein, Jugendleiter

„Unsere Elf“
Zusammenhalt
Unterstützung
Zuverlässigkeit
Toleranz
Spaß
Wirtschaftlichkeit
Engagement
Respekt
Fairness
Integration
Ehrlichkeit

Abteilungsleitung 2023 – 2024

Abteilungsleitung
Mario Seitz

- Vertretung der Abteilung nach außen
- Verbandstätigkeiten
- Sportgelände/Infrastruktur
- Organisation Arbeitsdienste
- Sponsoring (projektbezogen)
- Sonderthemen
- Ehrenamtsbeauftragter
- Ehrungen

Stellv. Abteilungsleitung
Dominik Sonnenhuber

- Vertretung und Unterstützung des 1. Abteilungsleiters
- Sponsoring und Ausstattung Herrenbereich
- Bindeglied zwischen A- bzw. B-Jugend und Herrenbereich
- Kontakt und Zusammenarbeit mit anderen Vereinen

Stellv. Abteilungsleitung

- Vertretung und Unterstützung des 1. Abteilungsleiters
- Sponsoring (Jugendbereich)
- Bindeglied zwischen Jugend- und Herrenbereich

Jugendleitung
Reinhard Stein

- 1. Ansprechpartner Bereich Jugend
- Koordination und Organisation Spiel- und Trainingsbetrieb
- Trainersuche und Bindung
- Sponsoring

Kassier
Ulrich Köhldorfner

- Buchführung
- Kassenverwaltung
- Rechnungsstellung
- Förderungen und Zuschüsse
- Mitgliederverwaltung

Homepage

- Homepage
- Pressemeldungen
- Chronik
- Vorbereitung Jahreshauptversammlung
- IT Administration
- Organisation von Veranstaltungen

Beauftragtenkreis 2023 - 2024

Sportliche Leitung
Florian Grulke

- 1. Ansprechpartner für diesen Bereich
- Bindeglied zwischen Abteilungsleitung und Herrenbereich
- Trainersuche und -auswahl
- Spielersuche und -bindung
- Koordination und Organisation Spiel- und Trainingsbetrieb
- (Mit-)Organisation von Veranstaltungen etc.

Stellv. Sportliche Leitung
Marco Schmidt

- Vertretung und Unterstützung des sportlichen Leiters
- Organisation von Ausflügen

Sportheim
Bianca Bernhard

- Unterhalt Sportheim und Sportgelände
- Bewirtung
- Organisation rund um das Sportheim

Passantrag für Junioren / Juniorinnen

Im Original einzusenden an BFV, Passabteilung, 80323 München (siehe Seite 2)
Bei Online-Antragstellung: Nicht einsenden - 2 Jahre im Verein aufbewahren!

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

Wird vom BFV ausgefüllt!

F2 ☐ F4 ☐ F5 ☐ F6 ☐ F7 ☐

F3 ☐ Wegfall der Wartefrist ☐ Alt+4 ☐

Zustimmung: Ja ☐ Nein ☐

Abmeldung: | | | | | | |

Letztes Spiel: | | | | | | |

Nachstehende Angaben sind vom antragstellenden Verein vollständig und gut leserlich mit PC (Weiterspringen mit Tab-Taste oder per Mausklick) oder handschriftlich (in Blockschrift) auszufüllen!

Vereinsnummer (4stellig):

Bei Zugang zu einer Junioren-Fördergemeinschaft (JFG) bitte zusätzlich angeben: **Vereinsnummer (4stellig)** + **Name des Stammvereins**

Vereinsname:

Letzter Verein:

Passnummer des letzten Vereins (8stellig): —

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum: . .

Geschlecht ☐ männlich ☐ weiblich

Straße, Haus-Nr.:

PLZ: Wohnort:

Staatsangehörigkeit: **(siehe auch nächste Seite!)**

Geburtsort:

Läuft ein Sportgerichtsverfahren oder wurde der/die Spieler/in gesperrt?

☐ ja, Sportgerichtsverfahren / Sperre vorhanden: Sperre von . . bis . .

Zutreffendes ist vom Verein anzukreuzen:

☐ Erstausstellung
☐ Duplikat (Verlusterklärung ist beizufügen)
☐ Vereinswechsel gem. § 31 (1a) JO (s. Seite 2)
☐ Wechsel Stammverein JFG
☐ Vereinswechsel
☐ Vereinswechsel gem. § 31 (1c ff.) JO (s. Seite 2)
☐ Vereinswechsel gem. § 31 (1b) JO (s. Seite 2)
☐ Sonstiges:

Bei Vereinswechsel ist der Spielerpass diesem Antrag im Original beizufügen. Liegt der Spielerpass nicht bei, erfolgt kostenpflichtiger Passeinzug nach § 25 Abs. 2 JO!

Der Verein bestätigt mit Unterschrift und Stempel, dass alle Angaben der Wahrheit entsprechen und mit der nötigen Sorgfalt der Vereinsverantwortlichen ermittelt worden sind. Der Verein muss sich von der Richtigkeit der persönlichen Angaben der Spieler in geeigneter Weise, gegebenenfalls durch Einsicht in entsprechende Ausweise bzw. Urkunden selbst verantwortlich überzeugen. Bei nachträglicher Feststellung der Unrichtigkeit werden Verein und Spieler im Rahmen eines sportgerichtlichen Verfahrens nach den Ordnungen des BFV belangt. Die Mitgliedschaft des Spielers beim antragstellenden Verein wird vorausgesetzt. Bei Nicht-EU-Ausländern trägt der Verein die Verantwortung, dass die einschlägigen Bestimmungen des Gesetzgebers bezüglich des Arbeits- und Aufenthaltsrechts eingehalten werden.
Hinweis für Vertragsspieler: Der Spieler versichert mit seiner Unterschrift, dass er keine anderweitige Bindung als Vertragsspieler eingegangen ist. Der Spieler bzw. ein Erziehungsberechtigter erklärt sich damit einverstanden, dass der BFV die Spielerdaten gemäß § 4 (13) BFV-Satzung speichert und weiterverwendet.

Unterschrift und Stempel des Vereins

Datum, Unterschrift Spieler / Spielerin
(ausgenommen E-, F- und G-Junior/-innen)

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Passantrag für Junioren / Juniorinnen

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND

Im Original einzusenden an BFV, Passabteilung, 80323 München (siehe Seite 2)
Bei Online-Antragstellung: Nicht einsenden - 2 Jahre im Verein aufbewahren!

Bitte ankreuzen, welcher Fall vorliegt

In folgenden Fällen entfällt die Wartezeit für alle Mannschaften:

Vereinswechsel gemäß § 31 (1a) Jugendordnung

☐ Wenn Junioren/Juniorinnen nachweislich 6 Monate nicht mehr gespielt haben (Privat- oder Verbandsspiel!). Entsprechende(r) Nachweis(e) ist (sind) zusammen mit dem Antrag auf Spielerlaubnis einzureichen. Ein späterer Nachweis wird nicht anerkannt.

Vereinswechsel gemäß § 31 (1b) Jugendordnung

☐ Bei nachgewiesenem Umzug (Wechsel des Wohnortes oder des Hauptwohnsitzes innerhalb einer Ortschaft) wird das sofortige Spielrecht erteilt. Dabei muss der neue Verein dem neuen Hauptwohnsitz deutlich näher liegen als der bisherige Verein. Die Spielerlaubnis ist innerhalb von drei Monaten ab dem Tag des Umzugs zu beantragen. Die Meldebestätigung des Einwohnermeldeamtes über den erfolgten Umzug ist mit einzureichen.

Vereinswechsel gemäß § 31 (1c ff.) Jugendordnung

☐ Wenn sich der bisherige Verein oder dessen Fußballabteilung aufgelöst hat. Dies gilt auch, wenn der Verein in einer Juniorenaltersklasse den Verbandsspielbetrieb eingestellt hat und auch in der nächsthöheren Juniorenaltersklasse am Verbandsspielbetrieb nicht teilnimmt. Bei A-Junioren bzw. B-Juniorinnen, wenn der Verein in diesen Altersklassen mit keiner Mannschaft am Verbandsspielbetrieb teilnimmt oder sie zurückzieht. Die Wartezeit entfällt nicht für solche Junioren/-innen, deren Abmeldung für die Zurückziehung einer Mannschaft mitursächlich war. Eine Bestätigung des bisherigen Vereins ist vorzulegen.

☐ Bei Zusammenschluss von Vereinen, wenn der Spieler für einen derselben die Spielerlaubnis besaß. Das Einverständnis des Spielers ist **gleichzeitig** schriftlich vorzulegen.

☐ Wird ein derartiger Vereins-Zusammenschluss rückgängig gemacht, hat sich der Spieler innerhalb von 8 Tagen durch Erklärung gegenüber dem Verein und Verband zu entscheiden, welchem Verein er angehören will.

☐ Wenn der Spieler innerhalb eines Monats nach Beginn seines Studiums (Vorlage der Immatrikulationsbescheinigung) zu einem einem Verein im Stadtgebiet oder/und angrenzenden Landkreisgebiet wechselt.

☐ Wenn Spieler, die an einer Universität oder Hochschule immatrikuliert sind, für eine befristete Zeit einen zweiten Wohnsitz gegründet oder ihren Wohnsitz gewechselt und bei einem Verein des Studienortes gespielt haben, innerhalb eines Monats nach Beendigung des Studiums/Semesters zum alten Verein zurückkehren (Nachweis der Exmatrikulation).

☐ Bei Rückkehr zum alten Verein, wenn der neue Verein der Rückkehr zustimmt und der Spieler für den neuen Verein noch kein Verbandsspiel (dies sind gem. § 12 Nr. 2 SpO und §§ 6 JO und FMO alle vom Verband durchgeführten Spiele) bestritten hat.
Ebenso, wenn ein Spieler während des Laufes der Wartezeit (für Verbandsspiele) aufgrund der Nicht-Zustimmung zum Vereinswechsel zu seinem bisherigen Verein zurückkehrt und für den neuen Verein noch kein Spiel bestritten hat.

Die vorstehenden Bestimmungen der Jugendordnung gelten bei Vereinswechsel von Junioren/-innen mit Ausnahme der Junioren des älteren A-Junioren-Jahrgangs und Juniorinnen des älteren B-Juniorinnen-Jahrganges. Für den älteren A-Junioren-Spieler und die ältere B-Juniorinnen-Spielerin gilt § 44 Nr. 2 SpO.:

☐ Wenn Amateurspieler nachweislich sechs Monate nicht mehr gespielt haben (Privat- oder Verbandsspiel!). Die Berechnung der Frist von 6 Monaten beginnt frühestens mit dem Tag, an dem evtl. Sperrstrafen ablaufen. Entsprechendes gilt für den Vertragsspieler mit der Maßgabe, dass die Frist mit dem Ablauf des Vertrages, mit seiner einvernehmlichen Auflösung oder seiner wirksamen fristlosen Kündigung beginnt. Entsprechende Nachweise bzw. Bestätigungen vom bisherigen Verein sind zusammen mit dem Antrag auf Spielerlaubnis einzureichen.

Erforderliche Angaben bei **Ausländern** und **Spielern ab vollendetem 10. Lebensjahr, die aus dem Ausland kommen bzw. nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen** u. in Deutschland ein Spielrecht beantragen:

Für Jugendliche zwischen 10-18 Jahren, die ein Spielrecht in einem bayerischen Fußballverein beantragen, wird eine Zusatzerklärung benötigt ➔ siehe unten angegebenen Internetlink!

Anforderungen einzelner (ausländischer) Nationalverbände über die grundsätzlichen Angaben hinaus:
Siehe Internet: www.bfv.de ➔ Spielbetrieb ➔ Pässe & Vereinswechsel ➔ Sonderbestimmungen

- Name der Eltern	Vorname **Vater**:	
	Nachname **Vater**:	
	Vorname **Mutter**:	
	Nachname **Mutter**:	
- Letzter Wohnort (Stadt/Dorf) im Ausland:		
- Name des letzten Vereins im Ausland:		

An den
Bayerischen Fußball-Verband e.V.
- Passabteilung -

80323 München

Geeignet für Versand im Fensterkuvert

Sportverein Amerang e.V.
SV Amerang e.V., Finkenweg 20, 83123 Amerang
Gläubiger-ID: DE27SVA00000333842

Beitrittserklärung SV Amerang e.V.

Mitglied:		**Kontoinhaber:**	
Name:	.....	Name:	.....
Vorname:	.....	Vorname:	.....
Geburtsdatum:	.....	Straße:	.....
Straße:	.....	PLZ, Wohnort:	.....
PLZ, Wohnort:	.....	IBAN:	.....
Telefon:	.....	BIC:	.....
E-Mail:	.....		

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Sportverein Amerang e.V. und erkenne die Vereinssatzung und die Datenschutzbestimmung an.
SEPA-Lastschrift-Mandat:
Ich ermächtige den Sportverein Amerang, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Sportverein Amerang auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Kündigung der Vereinsmitgliedschaft schriftlich zum Ende eines Kalenderjahres. Der Jahresbeitrag wird Anfang Februar eingezogen und beträgt:

ankreuzen		Jahresbeitrag
	Erwachsene	45 €
	Ehepartner, Jugendliche bis 18 Jahre	28 €
	Kinder bis 14 Jahre (1. Kind)	15 €
	Kinder bis 14 Jahre (2. Kind)	13 €
	3. Kind und weitere	beitragsfrei

Ich möchte Mitglied in folgender Abteilung werden:

	Fußball		Stockschützen
	Tennis		
	Turnen		Volleyball
	Karate		Keine Abteilung

..... (Ort, Datum)

..... (Unterschrift) Kontoinhaber

Wird vom Verein ausgefüllt, Mandatsreferenz: .....

Sportverein Amerang e.V. **Abteilung Fußball**
Abteilung Fußball, Eichenweg 12a, 83123 Amerang
Gläubiger-ID: DE27FUS00000333842

Beitrittserklärung

Mitglied
Name: .....
Vorname: .....
Geburtsdatum: .....
Straße: .....
PLZ, Wohnort: .....
Telefon: .....
E-Mail: .....

Kontoinhaber
Name: .....
Vorname: .....
Straße: .....
PLZ, Wohnort: .....
IBAN: .....
BIC: .....

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur Abteilung Fußball.
SEPA-Lastschrift-Mandat:
Ich ermächtige die Abteilung Fußball, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.
Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Abteilung Fußball auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Kündigung der Abteilungsmitgliedschaft schriftlich zum Ende eines Kalenderjahres.
Der Jahresbeitrag wird Anfang Juli eingezogen und beträgt:

ankreuzen		Jahresbeitrag
	1./2. Mannschaft	85 €
	AH	85 €
	Damen Ü16	85 €
	Damen U16	75 €
	A-Jugend	75 €
	B-Jugend	75 €
	C-Jugend	75 €
	D-Jugend	75 €
	E-Jugend	55 €
	F-Jugend	55 €
	G-Jugend	55 €
	Passive Mitgliedschaft	25 €

Bereits Mitglied beim SV Amerang e.V. (ja) (nein) bitte ankreuzen.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)
Kontoinhaber.

SV Amerang Jako Champ Polyesterjacke royal-marine
statt ~~43,99 €~~**
ab 27,99 €*

SV Amerang Jako Champ Polyesterhose marine-royal
statt ~~24,99 €~~**
14,99 €*

SV Amerang Jako Champ Ziptop marine-royal
statt ~~48,99 €~~**
ab 30,99 €*

SV Amerang Jako Champ T-Shirt royal-marine
statt ~~33,99 €~~**
ab 21,99 €*

SV Amerang Jako Champ Herren Polo marine-royal
statt ~~43,99 €~~**
27,99 €*

SV Amerang Jako Champ Shorts marine-royal
statt ~~22,99 €~~**
13,79 €*

SV Amerang Jako Champ Sporttasche royal meliert
statt ~~46,49 €~~**
ab 30,19 €*

Online unter:
https://www.sportbedarf.de/Vereinskollektionen--SV-Amerang/